

## Richtlinien für Autorinnen und Autoren

### Allgemeine Hinweise

NEILREICHIA (Zeitschrift für Pflanzensystematik und Floristik Österreichs) veröffentlicht fachlich begutachtete wissenschaftliche Originalarbeiten hauptsächlich aus den Themenbereichen Taxonomie, Chorologie und Floristik der wildwachsenden Gefäßpflanzen, Moose (Bryophyten) und Armlauchteralgen (Characeae) Österreichs und seiner unmittelbaren Nachbargebiete. Darüber hinaus werden fallweise verwandte Themen wie Vegetationsökologie, Ökomorphologie, Naturschutzforschung, Karyologie, Phylogenetik, Populationsgenetik, Populationsbiologie, Ethnobotanik und Geschichte der Botanik in Österreich behandelt.

NEILREICHIA erscheint einmal jährlich im Dezember. Die korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor garantiert mit der Einsendung des Manuskripts, dass die Arbeit bisher weder veröffentlicht noch an anderer Stelle eingereicht worden ist. Alle Manuskripte werden von Experten mittels Peer-Review-Verfahren fachlich begutachtet. Die schriftliche Begutachtung wird zusammen mit der Entscheidung der Schriftleitung über Annahme, Änderung oder Ablehnung des Manuskripts der korrespondierenden Autorin/dem korrespondierenden Autor per E-Mail zugesandt.

### Manuskriptform

Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache (britisches oder amerikanisches Englisch) abgefasst werden. Manuskripte sollten in der Regel den Umfang von 40 Druckseiten (ca. 130.000 Zeichen) nicht überschreiten. Sind sie länger, ist es notwendig, sich mit der Schriftleitung diesbezüglich ins Einvernehmen zu setzen.

Das Manuskript ist als Word-Datei in den Formaten .doc oder .docx per E-Mail einzureichen. Nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache ist auch eine Einreichung auf CD/DVD oder auf einem USB-Stick zulässig. Die Formatierung von Kursiv- und Halbfettdruck sowie von Kapitälchen muss gegeben sein. Die Manuskriptseiten sind zu nummerieren.

Wissenschaftliche Pflanzennamen auf Gattungsebene und darunter (z. B. *Sorbus* subg. *Aria*, *Primula* sect. *Auricula*, *Poa annua*, *Equisetum arvense* subsp. *boreale*, *Potentilla crantzii* var. *serpentini*) erscheinen in *Kursivdruck*, nicht jedoch Rangstufenbezeichnungen wie „subg.“, „sect.“, „subsp.“, „var.“ usw.; taxonomische Angaben wie „s. str.“, „agg.“, „p. p.“, „cf.“ etc. sowie Syntaxa erfolgen im Normaldruck, Verfassernamen in zitierter Literatur in **KAPITÄLCHEN**. Im Literaturverzeichnis erscheinen ausschließlich die im Text erwähnten Schriften, diese aber vollständig. Kapitelüberschriften in **Fettdruck**!

Es sind die offiziellen Rechtschreibregeln und die üblichen Satzregeln (für Deutsch: Österreichisches Wörterbuch, Duden) zu befolgen. Bindestriche (-) und Gedankenstriche (–) müssen sorgfältig unterschieden werden. – Auf die richtige Form der Anführungszeichen (bekanntlich im Deutschen und im Englischen verschieden!) ist zu achten.

Das Manuskript sollte, soweit sinnvoll, folgende Gliederung aufweisen:

- Titel, Vor- und Zunamen aller Autorinnen und Autoren sowie deren Anschriften, englischer Titel und Abstract, Key words, deutsche Zusammenfassung.
- Die Abhandlung selbst soll i. d. R. (ausgenommen sehr kurze Beiträge) in Einleitung, Material und Methoden (inkl. Aufbewahrungsort der Herbarbelege), Ergebnisse und Diskussion gegliedert sein.
- Danksagung, sofern gewünscht.
- Alphabetisches Verzeichnis der zitierten Literatur am Ende des Artikels.
- Eine Kopfzeile (Kurztitel!) ist vorzuschlagen.

Die aktuelle Standardflora, nach der sich die Taxonomie und die verwendeten Pflanzennamen richten, muss genannt werden („Taxonomie und Nomenklatur nach ...“). Die nomenklatorischen Autorennamen (s. unter Abkürzungen) sollen, entsprechend Art. 46.1 ICN, nur angegeben werden, wenn dies notwendig ist, also bei taxonomischen Neufassungen und in nomenklatorischen Arbeiten, dann aber mit vollständigem Zitat der Originalbeschreibung. Die Autorennamen sind *nicht* in Kapitälchen zu setzen.

Literaturzitate sind im Text als Kurzzitate zu erwähnen, z.B. MELZER (1998), MELZER & BARTA (2000), MELZER & al. (1999). Im Literaturverzeichnis am Ende des Artikels („Zitierte Literatur“) sind sie (und zwar ausschließlich die im Text erwähnten Zitate) in nachstehender Form anzugeben. Die Zeitschriftentitel werden entsprechend BPH Online (<http://fmhibd.library.cmu.edu/HIBD-DB/bpho/home.php>), Buchtitel nach TL-2 (<http://www.sil.si.edu/DigitalCollections/tl-2/>) bzw., wenn dort nicht enthalten, in adäquater Weise abgekürzt. Hefte eines Zeitschriftenbandes können, müssen aber nicht angegeben werden. Heftnummern müssen aber auf jeden Fall angegeben werden, wenn Hefte innerhalb eines Bandes eine unabhängige Paginierung aufweisen.

- BALOGH L., DANCZA I. & KIRÁLY G. (2004): A magyarországi neofitonok időszerű jegyzéke és besorolásuk inváziós szempontból [Actual list of neophytes in Hungary and their classification according to their success]. – In MIHÁLY B. & BOTTA-DUKÁT Z. (Eds.): *Biológiai inváziók Magyarországon – Özönnövények [Biological Invasions in Hungary – Invasive Plants]*: pp. 61–92. – Budapest: TermészetBÚVÁR Alapítvány Kiadó.
- BALL P. W. & AKEROYD J. R. (1993): *Suaeda* Forskål ex Scop. – In TUTIN T. G., BURGESS N. A., CHATER A. O., EDMONDSON J. R., HEYWOOD V. H., MOORE D. M., VALENTINE D. H., WALTERS S. M. & WEBB D. A. (Eds.): *Flora Europaea* 1 (2nd ed.): 123–125. – Cambridge (U.K.): University Press.
- BELYAEVA I. V. (2009): Nomenclature of *Salix fragilis* L. and a new species, *S. euxina* (Salicaceae). – *Taxon* 58 (4): 1344–1348.
- BRANDES D. (1995): Breiten sich die C4-Pflanzen in Mitteleuropa aus? – *Schriftenreihe Vegetationsk.* 27 (Sukopp-Festschrift): 365–372.
- DAISY (2015): Delivering alien invasive species inventory for Europe. – <http://www.europe-aliens.org/default.do> [aufgerufen am 20. Nov. 2016].
- FISCHER M. A., OSWALD K. & ADLER W. (2008): *Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol*. 3. Aufl. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- GUTERMANN W. (2008): (87) *Erigeron acris* subsp. *podolicus*. – In FISCHER M. A. & NIKL FELD H. (Eds.): *Floristische Neufunde* (76–98). – *Neilreichia* 5: 276–278.
- JÄGER E. J. (Ed.) (2011): *Exkursionsflora von Deutschland* (Begr.: W. ROTHMALER). *Gefäßpflanzen: Grundband*. 20., neu bearb. u. erw. Aufl. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
- KÜHN U. (1993): *Chenopodiaceae*. – In KUBITZKI K. (Ed.): *The Families and Genera of Vascular Plants* 2: 253–281. – Berlin etc.: Springer.
- KRASNOBOROV I. M., ROSTOVTEVA T. S. & LIGUS S. A. (1980): Číslo chromosom nekotorych vidov rastenij juga Sibiri i Dal'nego Vostoka (Chromosome numbers of some plant species of south Siberia and the Far East). – *Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad)* 65: 659–668.
- LAUBER K., WAGNER G. & GYGAX A. (2012): *Flora Helvetica*. 5. Aufl. – Bern etc.: Haupt.
- MCNEILL J., BARRIE F. R., BUCK W. R., DEMOULIN V., GREUTER W., HAWKSWORTH D. L., HERENDEEN P. S., KNAPP S., MARHOLD K., PRADO J., PRUD'HOMME VAN REINE W. F., SMITH G. F., WIERSEMA J. H. & TURLAND N. J. (Eds.) (2012): *International Code of Nomenclature for algae, fungi, and plants (Melbourne Code): Adopted by the Eighteenth International Botanical Congress, Melbourne, Australia, July 2011*. – *Regnum Vegetabile* 154. – Königstein: Koeltz Scientific Books.
- MELZER H. (1987): Neues zur Flora von Steiermark, XXIX. – *Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark* 117: 89–104.
- REICHERT H. (2005): Vorläufiger Bestimmungsschlüssel zur Unterscheidung von *Euphorbia esula*, *Euphorbia pseudovirgata* und *Euphorbia virgata* (*waldsteinii*). – [http://www.flora-deutschlands.de/euphorbia\\_esula/Euphorbia-Schluesel01.pdf](http://www.flora-deutschlands.de/euphorbia_esula/Euphorbia-Schluesel01.pdf) [aufgerufen am 1. Mai 2016].
- SPETA F. (2011 [„2010“]): *Kitaibel's Ornithogalum refractum* (Hyacinthaceae – Ornithogaleae). – *Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich* 147: 109–123.
- TRIBSCH A. (1997): Beiträge zur Biosystematik und Floristik der Gattung *Thalictrum* (Ranunculaceae) in Österreich. – *Diplomarbeit Univ. Wien*.
- UHLEMANN I., KIRSCHNER J. & ŠTĚPÁNEK J. (2005): *Taraxacum* F. H. Wigg. – *Kuhblume, Löwenzahn*. – In JÄGER E. J. (Ed.): *Exkursionsflora von Deutschland* 4. *Gefäßpflanzen: Kritischer Band*. 10., bearb. Aufl.: pp. 701–734. – München: Elsevier (Spektrum).

WITTMANN H., SIEBENBRUNNER A., PILSL P. & HEISELMAYER P. (1987): Verbreitungsatlas der Salzburger Gefäßpflanzen. – *Sauteria* 2: 1–403.

Man verwende als Muster den jeweils jüngsten Band der NEILREICHIA. Manuskripte, die den formalen Vorgaben nicht entsprechen, werden zurückgesandt!

### **Abkürzungen im Text**

Abgesehen von internationalen Standards für Maßangaben und allgemein gebräuchlichen Abkürzungen (z. B., ca., d. h., usw. und ähnliche) sind alle Abkürzungen im Kapitel „Material und Methoden“ zu erklären. Für Höhenmeter (Meter über dem Meeresspiegel, Seehöhe) ist die Abkürzung msm (= m. s. m. = metra supra mare) zu verwenden. – Hb. = Herbarium. Bei der Angabe von öffentlichen Herbarien sind die international gebräuchlichen Abkürzungen des Index Herbariorum (<http://sweetgum.nybg.org/science/ih/>) zu verwenden, Abkürzungen für Privatherbarien sind zu erklären.

### **Fundorte**

Fundorte sind grundsätzlich in derselben Weise wie in der Artikelserie „Floristische Neufunde“ anzugeben: Geographisch genauer Fundort; evtl. geographische Koordinaten (WGS84); Quadrant der mitteleuropäischen Florenkartierung; Höhenlage (msm); Habitat; Sammeldatum: SammlerIn(nen); Herbarium.

### **Tabellen und Abbildungen**

Das Format der Abbildungen soll den Seitenspiegel von 196 × 135 mm berücksichtigen. Die Schriftgröße muss gute Lesbarkeit gewährleisten.

Tabellen sind in elektronischer Form als Word- (.doc, .docx) oder Excel-Dateien (.xls, .xlsx) einzureichen. Wenn Tabellen in MS Word nicht mit der Tabellenfunktion (bevorzugt!) angelegt werden, sind die vertikalen Spalten durch einen(!) Tabulatorschritt (keinesfalls Leerzeichen!) pro Spalte zu trennen; der Inhalt einer Tabellenzelle darf in diesem Fall keinesfalls durch Absatzschaltung getrennt werden!

Abbildungen können nur digital eingereicht werden. Rastergrafiken vorzugsweise als TIFF (LZW-Komprimierung) oder als JPEG (mit maximaler Qualität) mit einer Auflösung im Endformat von mind. 300 ppi für Farb- oder Graustufenbilder (z. B. Fotos), von 600 ppi für Graustufen- und Farbzeichnungen und von 1200 ppi für Schwarzweißzeichnungen; Vektorgrafiken (z. B. computergenerierte Diagramme) als .ai, .cdr, .svg oder .pdf. Die Nummerierung und Beschriftung der Einzelabbildungen mit eindeutigen Dateinamen muss gegeben sein. Die dazugehörigen Legenden (in Deutsch und Englisch) sind am Ende des Manuskripts einzufügen.

### **Begutachtetes Manuskript und Korrekturfahren**

Die korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor erhält das Manuskript mit den Anmerkungen der Begutachter und der Entscheidung der Schriftleitung bezüglich Publikation. Das korrigierte Manuskript ist so rasch wie möglich zurückzusenden. Manuskripte, deren Korrekturen nicht rechtzeitig einlangen, können von der Redaktion aus dem Band zurückgezogen werden. Vor der Drucklegung wird mindestens eine redigierte Version zur Korrektur zugesandt.

### **Sonderdrucke**

Die korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor erhält nach Drucklegung ein PDF des Artikels. Nur auf ausdrücklichen Wunsch werden max. 10 Sonderdrucke pro Artikel kostenlos bereitgestellt.

**Manuskripte sind bis jeweils 31. August zu senden an: [neilreichia@flora-austria.at](mailto:neilreichia@flora-austria.at)  
Später einlangende Manuskripte können erst für den darauffolgenden Band berücksichtigt werden!**

## Instructions for authors

### General

NEILREICHIA (“Journal of Plant Systematics and Floristics of Austria”) publishes peer-reviewed scientific papers dealing mainly with taxonomy, chorology and floristics of vascular plants, bryophytes and charophytes of Austria and closely adjacent regions. Papers on related topics, e.g., vegetation ecology, ecomorphology, conservation biology, karyology, phylogenetics, population genetics, population biology, ethnobotany and history of Austrian botany are published occasionally.

NEILREICHIA is published once a year in December. By submitting the manuscript, the author certifies that the work has not been published or submitted elsewhere. All manuscripts are peer-reviewed by experts. Written reviews will be sent to the authors by e-mail, along with editorial decisions for acceptance, revision, or rejection.

### Manuscripts

Manuscripts may be submitted in German or English.

Manuscripts should usually not exceed 40 printed pages or 130,000 characters. If they are longer, an agreement with the editors must be reached.

Manuscripts should be submitted via e-mail as Word-files (.doc or .docx). Only in exceptional cases and after consultation, submission on a CD/DVD or a USB-stick is acceptable. *Italics*, SMALL CAPITALS and **bold letters** should be correctly used. Pages must be numbered. Scientific plant names at the rank of genus and below (e.g. *Sorbus* subg. *Aria*, *Primula* sect. *Auricula*, *Poa annua*, *Equisetum arvense* subsp. *boreale*, *Potentilla crantzii* var. *serpentina*) are typed in italics, the abbreviation designating the taxonomic rank (e.g., “subg.,” “sect.,” “subsp.,” or “var.,”) and taxonomic information (e.g. “s. str.,” “agg.,” “p. p.,” “cf.” etc.) as well as syntaxa in roman (upright) style, authors of cited literature are typed in SMALL CAPITALS, chapter titles in **bold letters**.

Please, use good standard language (British or American)!

Please, consider carefully the difference between hyphen (-) and dash (–)!

Manuscripts should possibly have the following structure:

- Title, names of all authors with full given names, address(es) of the author(s), English abstract, Key words, German abstract with German title.
- The article should be divided into Introduction, Materials and Methods (incl. place of deposition of vouchers), Results, and Discussion. Exceptions can be made for very short papers.
- References exclusively of papers cited in the text.
- Please, suggest an abbreviated version of the title for the head-lines!

The standard Flora which the author follows concerning taxonomy and the used plant names, must be cited (“Taxonomy and nomenclature according to ...”). The nomenclatural authors of plant names (see Abbreviations) should only be cited if necessary, in accordance with art. 46.1 ICN, i.e. only in papers with taxonomic changes and in nomenclatural discussions; in this case with full citation of the original description.

References should be cited in the text in short form, e.g., MELZER (1998), MELZER & BARTA (2000), MELZER & al. (1999).

Journal title abbreviations should follow BPH Online (<http://fmhibd.library.cmu.edu/HIBD-DB/bpho/home.php>), book titles TL-2 (<http://www.sil.si.edu/DigitalCollections/tl-2/>), or – if not present there – given in adequate style. Issues of a volume have to be indicated as far they have independent pagination. References at the end of the paper must take the following form:

BALOGH L., DANCZA I. & KIRÁLY G. (2004): A magyarországi neofitonok időszerű jegyzéke és besorolásuk inváziós szempontból [Actual list of neophytes in Hungary and their classification according to their success]. – In MIHÁLY B. & BOTTA-DUKÁT Z. (Eds.): *Biológiai inváziók Magyarországon – Özönnövények* [Biological Invasions in Hungary – Invasive Plants]: pp. 61–92. – Budapest: TermészetBÚVÁR Alapítvány Kiadó.

BALL P. W. & AKEROYD J. R. (1993): *Suaeda* Forskål ex Scop. – In TUTIN T. G., BURGESS N. A., CHATER A.

- O., EDMONDSON J. R., HEYWOOD V. H., MOORE D. M., VALENTINE D. H., WALTERS S. M. & WEBB D. A. (Eds.): *Flora Europaea* 1 (2nd ed.): 123–125. – Cambridge (U.K.): University Press.
- BELYAEVA I. V. (2009): Nomenclature of *Salix fragilis* L. and a new species, *S. euxina* (Salicaceae). – *Taxon* 58 (4): 1344–1348.
- BRANDES D. (1995): Breiten sich die C4-Pflanzen in Mitteleuropa aus? – *Schriftenreihe Vegetationsk.* 27 (Sukopp-Festschrift): 365–372.
- DAISY (2015): Delivering alien invasive species inventory for Europe. – <http://www.europe-aliens.org/default.do> [accessed 20 Nov 2016].
- FISCHER M. A., OSWALD K. & ADLER W. (2008): *Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol*. 3. Aufl. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- GUTERMANN W. (2008): (87) *Erigeron acris* subsp. *podolicus*. – In FISCHER M. A. & NIKLFELD H. (Eds.): *Floristische Neufunde* (76–98). – *Neilreichia* 5: 276–278.
- JÄGER E. J. (Ed.) (2011): *Exkursionsflora von Deutschland* (Begr.: W. ROTHMALER). *Gefäßpflanzen: Grundband*. 20., neu bearb. u. erw. Aufl. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
- KRASNOBOROV I. M., ROSTOVTZEVA T. S. & LIGUS S. A. (1980): Čísla chromosom nekotorych vidov rastenij juga Sibiri i Dal'nego Vostoka (Chromosome numbers of some plant species of south Siberia and the Far East). – *Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad)* 65: 659–668.
- KÜHN U. (1993): *Chenopodiaceae*. – In KUBITZKI K. (Ed.): *The Families and Genera of Vascular Plants* 2: 253–281. – Berlin etc.: Springer.
- LAUBER K., WAGNER G. & GYGAX A. (2012): *Flora Helvetica*. 5. Aufl. – Bern etc.: Haupt.
- MCNEILL J., BARRIE F. R., BUCK W. R., DEMOULIN V., GREUTER W., HAWKSWORTH D. L., HERENDEEN P. S., KNAPP S., MARHOLD K., PRADO J., PRUD'HOMME VAN REINE W. F., SMITH G. F., WIERSEMA J. H. & TURLAND N. J. (Eds.) (2012): *International Code of Nomenclature for algae, fungi, and plants (Melbourne Code): Adopted by the Eighteenth International Botanical Congress, Melbourne, Australia, July 2011*. – *Regnum Vegetabile* 154. – Königstein: Koeltz Scientific Books.
- MELZER H. (1987): Neues zur Flora von Steiermark, XXIX. – *Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark* 117: 89–104.
- REICHERT H. (2005): Vorläufiger Bestimmungsschlüssel zur Unterscheidung von *Euphorbia esula*, *Euphorbia pseudovirgata* und *Euphorbia virgata* (waldsteinii). – [http://www.flora-deutschlands.de/euphorbia\\_esula/Euphorbia-Schluesseel01.pdf](http://www.flora-deutschlands.de/euphorbia_esula/Euphorbia-Schluesseel01.pdf) [accessed 1 May 2015].
- SPETA F. (2011 [„2010“]): *Kitaibel's Ornithogalum refractum* (Hyacinthaceae – Ornithogaleae). – *Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich* 147: 109–123.
- TRIBSCH A. (1997): Beiträge zur Biosystematik und Floristik der Gattung *Thalictrum* (Ranunculaceae) in Österreich. – *Diplomarbeit Univ. Wien*.
- UHLEMANN I., KIRSCHNER J. & ŠTĚPÁNEK J. (2005): *Taraxacum* F. H. Wigg. – *Kuhblume, Löwenzahn*. – In JÄGER E. J. (Ed.): *Exkursionsflora von Deutschland* 4. *Gefäßpflanzen: Kritischer Band*. 10., bearb. Aufl.: pp. 701–734. – München: Elsevier (Spektrum).
- WITTMANN H., SIEBENBRUNNER A., PILSL P. & HEISELMAYER P. (1987): *Verbreitungsatlas der Salzburger Gefäßpflanzen*. – *Sauteria* 2: 1–403.

See latest issues of NEILREICHIA for additional examples. Manuscript not fulfilling the formal criteria cannot be accepted!

### Abbreviations in the text

Apart from international standards for measurements and generally used abbreviations (e. g., i. e., c., etc., and so on), all abbreviations must be explained within Materials and Methods. Instead of “m a. s. l.” (meter above sea level) the abbreviation msm (metra supra mare) should be used. – Hb. = herbarium. Public herbaria should be abbreviated according to Index Herbariorum (<http://sweetgum.nybg.org/science/ih/>); abbreviations for private herbaria must be explained.

### **Localities**

Localities should be specified as in the article series “New floristic records from Austria”: Exact geographical locality; geographical coordinates (WGS84) if available; grid square of the Central European Floristic Mapping Scheme; altitude (msm); habitat; date of collection; collector’s name; herbarium where the voucher is kept.

### **Tables and Figures**

The format of figures should consider the final size of 195 × 136 mm. Font sizes must be chosen to insure readability after reduction.

Tables should be submitted in electronic form as Word- or Excel-files (.doc, .docx, .xls, .xlsx). Columns should be separated by tabs, not by blanks.

Figures can only be submitted digitally. Raster graphics preferably as TIFF (LZW-compression) or as JPEG (maximum quality setting) with a minimum resolution of 300 ppi for colour or greyscale images (e. g. photos), 600 ppi for greyscale or colour line art and 1200 ppi for black-and-white drawings; vector graphics (e. g., computer-generated diagrams) as .ai, .cdr, .svg or .pdf.

Each figure should be unambiguously numbered and labelled. Corresponding captions (in German and English) should be added at the end of the manuscript.

### **Manuscript revision and proofs**

The corresponding author will receive his/her reviewed manuscript with review and editorial decision regarding publication. For revision, the authors are encouraged to return their improved manuscripts as quickly as possible. The editor reserves the right to remove papers from a planned number if the manuscript is not returned in time. The corresponding author will receive at least one draft for correction. Unforeseen scientific points may be added in consultation with the editor.

### **Reprints**

When the article is in press, the corresponding author receives a PDF and max. 10 reprints on demand free-of-charge.

**Manuscripts should be submitted until 31<sup>st</sup> of August to: [neilreichia@flora-austria.at](mailto:neilreichia@flora-austria.at)**

**Manuscripts submitted after this deadline only can be considered for the next volume!**